Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel
Band: 28 (1971)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ERNAHRUNG • KORPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 971 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement: Fr. 7.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»,
Postcheck Karlsruhe 70082 DM 7.—
Osterreich Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 45.—
Übriges Ausland: Fr. 8.50

INHALT

1.	Im Tal der Berge					129
2.	Das Atmen als Heilfaktor					130
3.	Ein Traum					131
4.	Schutzmassnahmen gegen moderne Gifte					133
5.	Eine geheimnisvoll wirkende Kraft					135
6.	Einfaches Vorbeugen gegen Arterienverk	all	kui	ıg		137
7.	Hilflose Schulmedizin					138
8.	Junge Mutter, liebst du dein Kind?				,	139
9.	Künstliche Vitamine für Säuglinge					142
10.	Nierensteine und Radieschenblätter					143
11.	Aus dem Leserkreis:					
	Eine willkommene Hilfe					144

IM TAL DER BERGE

Wer im Tal der Berge wohnt, Weiss, dass über ihm der Gipfel thront, Weiss, dass dieser tauchet ein In das Blau des Himmels all sein Sein.

Doch, wenn Nebel ihn umziehn, Bleibt der Berg noch immer mutig, kühn. Ja, er steht unwandelbar, Weil die Sonne lebt das ganze Jahr. Sollten wir verzagt drum sein, Wenn sie uns im Tale lässt allein, Hinter Wolken sich versteckt, Hoffnungslos den weiten Blick verdeckt? -

Mit Geduld ist viel erreicht, Wenn das Herz vom rechten Pfad nicht weicht, Wenn es fordert nicht zuviel, Kommt im Tal es ebenfalls ans Ziel!

S. V.